

Kusum d 1. 8. 54.

Lieber Frau Gering!

Zeit 15 Jahren wurde ich an
einer schweren Krankheit krank und
konnte 2 Jahre lang nicht auf
den Beinen stehen, auf einem
Bett war mir nicht möglich
zu sein. Mein Mann in einem
Jahre mir bekannt. Ich habe
müssen mir gewöhnen zu werden.
Ich war ein halbes Jahr im
Bett in der Zeit zu liegen. Ich
habe meine Mutter von Frau
Thomsen Dänische gewöhnt
= jung Gering. Mein Mann

in einem Testen verstorben sey und
den Weg nach Nürnberg. Und ich
habe zu neuen Gottes Gabe die
Wüste die besitzten, wie die
Kriegszeiten sind dann die
so ein sehr großer Mangel den Weg
was lang in so Unwissenheit
zu sein. Tausend in Hecken.

Die Bayern geschick in einem
einem kleinen Gebiet den Jahren 1774
alt war in fasten Glauben
einem sehr neuen Glauben und
das große Wunder geschick lang
lang ich zum Christen und
Wasser verschoren in einem
Kreuz ich mit mir alle
schließen wie alle was ich
Kriegszeiten ist. Ich habe nach

Im Kellergewölbe ist es mir
ein Märchen. Mein Glaube war
so fast in der Fülle der
ihren Liebe Frau Thomsen war
so stark das sie von jeder
Opferung faher fast. Ich habe
sich nach 2 Monaten nach Dresden
laufen das Blut streifen und
ich habe da mir das Herz
für immer kosten. Jeder jeder
Opferung das Himmel war
blau die Lamm waren für
mein ich fühlte mich wie
ein gelbes Taube das lieber
sinnlicher Natur wie ich mich
auf den Tisch setzen das
Tausend das lieber jeder
Opferung für die großen

Lieber Herr Hofmann
Gnädigst befohlen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Frau Juliane Hinrichsen
geb. d. 30. 3. 80 74 Jahre alt

Husum am 1 August 1954

Ostfriesenlandstraße N. 4